



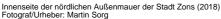
Innenseite der nördlichen Aussenmauer der Feste Zons

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dormagen Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Die Nordmauer reicht vom Rheintor bis zum nordöstlichen Krötschenturm. Der Krötschenturm mit seinen Verteidigungszinnen diente zeitweise als Gefängnis und zeigt den ehemaligen Wehrcharakter der Anlage. Die Nordmauer ist im unteren Bereich mit Säulenbasalt aus dem Siebengebirge errichtet, im oberen Bereich wurden Backsteine zum Bau verwendet. Die aus der Mauer hervorragenden Verzahnungssteine markieren die nicht ausgebauten Bögen des Wehrganges, welcher aufgrund der Erfindung der Kanonen seine Eignung als Verteidigungsposition verlor und nicht fertiggestellt wurde. Der Mauer sitzen drei Wachthäuschen auf. Auch die Innenseite der nördlichen Aussenmauer zeigt in Abschnitten noch einen artenreichen Bewuchs mit mauertypischen Pflanzen. An der Mauer wurden im Jahr 2017 bisher 20 Pflanzenarten festgestellt. Hervorzuheben ist zudem die Südexposition, die hier zu einem verstärkten Auftreten wärmeliebender Insektenarten, darunter 11 hier beobachteten Wildbienenarten führt.

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: +/- einheitlich (); stark wechselnd (x)

Beschreibung des Zustandes: Teilweise saniert /gereinigt, teilweise mit artenreichem Bewuchs und offenen Fugen.

Besiedlungspotential der Mauer: Abschnittsweise gut

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Gut

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten Nordmauer (Innenseite, südexponiert):

An der Mauer:

Agrostis capillaris - Rotes Straußgras

Asplenium trichomanes - Braunstieliger Streifenfarn

Bromus sterilis - Taube Trespe

Centaurea jacea agg. - Wiesen-Flockenblume

Chelidonium majus - Schöllkraut

Cymbalaria muralis - Zimbelkraut

Diplotaxis tenuifolia - Schmalblättriger Doppelsame

Dryopteris filix-mas - Gewöhnlicher Wurmfarn

Echium vulgare - Gewöhnlicher Natternkopf

Galium album - Wiesen-Labkraut

Hedera helix - Gewöhnlicher Efeu

Hieracium murorum - Wald-Habichtskraut

Homalothecium sericeum - Echtes Seidenmoos

Mahonia aquifolium - Gewöhnliche Mahonie

Parietaria judaica – Ästiges Glaskraut

Poa compressa – Platthalm-Rispengras

Sedum acre - Scharfer Mauerpfeffer

Senecio inaequidens - Schmalblättriges Greiskraut

Tortula muralis - Mauer-Drehzahnmoos

Grimmia pulvinata - Polster-Kissenmoos

Auf der Mauerkrone:

Betula pendula - Hängebirke

Echium vulgare - Gewöhnlicher Natternkopf

Fraxinus excelsior - Esche

Robinia pseudoacacia - Robinie

Sedum album - Weiße Fetthenne

Senecio inaequidens - Schmalblättriges Greiskraut

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten:

Ameisen: Lasius niger

Wildbienen: Bombus hypnorum, Bombus terrestris, Heriades truncorum, Hylaeus communis, Hyleus sp. Andrena minutula, Andrena flava, Andrena sp., Lasioglossum villosulum, Osmia adunca, Osmia spp., Chelostoma sp., Sphecodes sp.

Bewertung:

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: +

Aktuelle Besiedlung: + (partiell, sehr gut ++)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung
- + Guter Biotopwert / teilweise besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Literatur

Janssen, Brigitte; Janssen, Walter (1997): Burgen, Schlösser und Hofesfesten im Kreis Neuss.

(Schriftenreihe des Kreises Neuss 10.) Neuss (3. Auflage).

Innenseite der nördlichen Aussenmauer der Feste Zons

Ort: Zons

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung **Koordinate WGS84:** 51° 07 19,8 N: 6° 50 57,95 O / 51,12217°N: 6,84943°O

Koordinate UTM: 32.349.499,60 m: 5.665.609,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.514,38 m: 5.665.580,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), "Innenseite der nördlichen Aussenmauer der Feste Zons". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275701 (Abgerufen: 5. November 2025)

Copyright © LVR









